

10 000 Franken für das Zeka gespendet

BADEN Seit Jahren darf das Zeka Zentrum für körperbehinderte Kinder in Baden-Dättwil auf die Unterstützung der Stadtcasino Baden AG zählen. Eine Therapie-Kletterwand sowie finanzielle Beiträge an ein Schneelager oder an den Spielplatz gehören zu den Geschenken. Auch dieses Jahr unterstützt die Stadtcasino Baden AG Menschen mit Körperbehinderungen. Ein Check über 10 000 Franken geht ans Wohnhaus Aargau, das derzeit in Baden-Dättwil entsteht und ab August 2010 bezugsbereit sein wird. Von den benötigten 6,5 Millionen Spendenfranken fehlen momentan noch rund 1,7 Millionen Franken. (az)

SPREITENBACH Etwas teurer als erwartet

Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen kostet 445 769 Franken. Das sind 4300 Franken oder 1 Prozent mehr, als die Gemeindeversammlung bewilligt hat. Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung am 23. Juni vorgelegt. (dm)



Das in Rütihof entstehende Kunstwerk wird im Rahmen der Aktion «Baden zeigt Herz» gezeigt werden. ZVG

RÜTIHOF Kunst bewegt die Schulklassen

Diese Woche ist an der Schule Rütihof der Kunst gewidmet. In 16 Workshops können sich die Schülerinnen und Schüler künstlerisch betätigen. Mit «Bsetzistei»-Anmalen und zwei Liedern wurde die Projektwoche eröffnet. 13 Kinder bemalen auch ein grosses Kunststoffherz, das im Rahmen der Aktion «Baden zeigt Herz» die Stadt schmücken soll. Zum Abschluss der Projektwoche werden die Werke am Freitag, 27. März, ab 18 Uhr in der Turnhalle Rütihof vorgestellt. (az)

zum Kunstwerk

Kulturaktive stellen Werke zum Thema im Merkker aus.



«From almost nothing»: Origami von Siphon Mabona alias Siphon (LU).



«Burgerkicks»: Mischtechnik auf Leinwand von Ezra Pirk alias EzraOne (LU).

Die drei Künstler sind stolz auf ihr Projekt und wollen es mit den Ausstellungen einem breiten Publikum zugänglich machen. «Es soll keinesfalls nur die Streetart-Szene, Breakdancer oder Schuhfetischisten ansprechen», betonen sie. Es sei für Jung und Alt ein Erlebnis, diese vielseitigen Kunstwerke auf sich wirken zu lassen.

GROSSES LOB VON «KULTURDÜNGER»

Ab dem 5. Februar war die Ausstellung in der «Nachtigall» in Zürich zu sehen. «Wir bekamen viel positives Feedback», erzählt Yves Lüthi. Unter anderem auch vom «Kulturdünger», der das Projekt mit seinem maximalen Beitrag unterstützte. Das Förderungsprogramm lobte die Arbeit der drei Studenten als «eines der besten Projekte, die im vergangenen Jahr eingereicht wurden».

Solche Anerkennung und die Leidenschaft, mit der sie dieses Projekt ins Leben gerufen haben, motiviert sie zum Weitermachen. «Es ist nicht einfach, als Student ein solches Pro-

jekt auf die Beine zu stellen», so Claude Lüthi – aus zeitlichen, aber vor allem aus finanziellen Gründen. «Wir mussten bereits einiges aus eigener Tasche hineinstecken», sagt Yves Lüthi. Die Ausstellung ist für die Besucher kostenlos, ein Apéro mit Getränken wird offeriert. «Somit haben wir keine Einnahmen, die Künstler jedoch können ihre Bilder verkaufen», sagt Yves Lüthi. Das Projekt sei eine Plattform für die Künstler. Für die Organisatoren ist es Erfüllung genug, die Liebe zur Kunst, zur Musik und zum kultigen Leder an den Füssen kreativ ausleben zu können.

WAS WANN WO

WE LOVE KICKS

Ausstellung und Live-Painting der Künstler am Samstag, 28. März, von 14 bis 19 Uhr im Kulturlokal Merkker in Baden. Eintritt frei. Ab 22 Uhr Party mit Kool Click DJs, 7-Tracks Crew, Soulinus & Pun und DJ Whoopack. Eintritt 15 Franken. Infos, Bilder, Kontakte und weitere Ausstellungsdaten unter www.welovekicks.ch.



Von links: Yves Lüthi, Claude Lüthi und Pascal Imhof. Die drei kreativen Köpfe stellen am Samstag im Merkker den Turnschuh ins Rampenlicht.